

eora

HEAR AND BE HEARD

BEDIENUNGS ANLEITUNG

EORA G1



BITTE LESEN SIE VOR GEBRAUCH DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

EORA ist eine Marke der Firma Neuroth International AG Graz/Österreich und wird von der Firma EAR TEKNIK ISITME ve ODIOMETRI CİHAZLARI SANAYİ ve TİCARET A.Ş.

Ergene-Tekirdag/ Turkey produziert.

Serien-/Barcode-Nummer, Chargennummer und andere Informationen des Geräts befinden sich auf der Verpackung.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (HERSTELLERERKLÄRUNG)

Die Firma EAR-TEKNIK erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Hörgeräte gemäß der EU Richtlinie vom 14. Juni 1993 (93/42/EWG) als Geräte der Klasse IIa laut Anhang V, 2007/47/EG und EMV-Richtlinie IEC 60118-13: 2016 gebaut, geprüft und in Verkehr gebracht werden.

FÜR LAGERUNG UND TRANSPORT IST ZU BEACHTEN:



Temperaturgrenzwerte:

-20 /+60 °C nicht überschreiten.



Luftfeuchtigkeit:

65% nicht dauerhaft überschreiten.



Luftdrucksbereich:

Ideal 1100-500 hPa.



Bitte lesen Sie vor Gebrauch
die Bedienungsanleitung.

KK.05.03/08.08.2022/-/00

CE
1984

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für ein Hörsystem entschieden haben, welches neueste Forschungen und Technologien beinhaltet. Die in diesen Hörgeräten angewandte Technik beruht auf neuen Entwicklungen und eingereichten Patenten der Firma **Neuroth International AG** sowie der Firma **ear-technic GmbH**.

Das von Ihnen gekaufte Hörsystem zeichnet sich durch seine Benutzerfreundlichkeit, Wartungsfreundlichkeit und einer hohen Zuverlässigkeit aus. Das Hörgerät ermöglicht es Ihnen bei maximalem Klangkomfort Gespräche in jeder Umgebung zu verstehen.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, um maximale Ergebnisse mit dem Hörgerät zu erzielen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Hörakustiker/in

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen	6
Aufbau des Hörgerätes EORA G1	12
Inbetriebnahme des Hörgerätes	14
Schutzfilter (Cerumenfilter)	15
Befestigen des Ohrpassstücks	18
Batteriewechsel	19
Multifunktionale Programmtaste	21
Akustischer Taster	22
Anbringen des Hörgerätes am Ohr	24
Tinnitus-Funktion (T-FIS)	25
Gerätemeldungen	26
Pflege der Hörgeräte	27
Service und Garantie	34
Zubehör und Ersatzteile	35
Symbolerklärungen	37



WICHTIGE INFORMATIONEN

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems die nachfolgenden Hinweise und machen Sie sich mit ihnen vertraut.

Gefahrenhinweise

Verwendung von Hörgeräten

Verwenden Sie Ihr Hörgerät erst, nachdem es von einer Hörakustikerin oder einem Hörakustiker programmiert wurde. Geräte, die nicht programmiert sind, könnten Ihr Gehör schädigen. Der maximale Ausgangspegel des Hörgeräts kann 132 db SPL (IEC711) überschreiten. Das Hörgerät darf nur von Fachleuten ausgewählt und angepasst werden, da die Gefahr besteht, dass das restliche Hörvermögen des Nutzers geschädigt wird.

Dieses Hörgerät ist nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten. Wenn die Geräte von Kindern oder Personen mit kognitiven Beein-

trüchtigungen verwendet werden, dann sollten die Nutzer immer beaufsichtigt werden um die Sicherheit zu gewährleisten.

Das Hörgerät ist dazu bestimmt, den Schall zu verstärken und an das Ohr weiterzuleiten und so einen Hörverlust auszugleichen. Es darf nur von der dafür vorgesehenen Person benutzt werden.

Wenn Sie das Hörgerät von Ihrem Ohr entfernen, kann in sehr seltenen Fällen der Dome im Gehörgang verbleiben. Sollte dies passieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, um den Dome zu entfernen.

Seien Sie sich bewusst, dass Ihr Hörgerät ohne Vorwarnung ausfallen kann. Bedenken Sie dies, wenn Sie auf Warnsignale angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr). Hörgeräte können aussetzen, wenn die Batterie leer ist oder wenn der Schalleingang oder -ausgang durch Feuchtigkeit oder Cerumen

(Ohrenschmalz) blockiert ist.

Verwenden sie das Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten oder sauerstoffangereicherten Umgebungen.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Originalteile (Hörermodul, Kabel, Batterie usw.) und Zubehöriteile. Unerlaubte Änderungen oder nicht ausdrücklich genehmigte Modifikationen können zu Defekten und Verletzungen führen.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens

Hörsysteme (Hörgeräte, Einzelteile und Zubehör) dürfen nicht in den Mund genommen werden. Halten Sie daher alle Komponenten des Hörsystems von Kindern, Haustieren und Personen fern, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen könnten. Hörsysteme sind kleine Geräte und beinhalten kleine Bauteile. Wenn Teile verschluckt wurden,

konsultieren Sie sofort eine Ärztin/einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da Ersticken-gefahr besteht. Gelegentlich werden Batterien mit Arzneimitteln verwechselt. Prüfen Sie daher vor der Einnahme Ihrer Arzneimittel besonders sorgfältig die Tabletten, damit es zu keiner Verwechslung mit Batterien kommt.

Hinweise zur Produktsicherheit

Umgebungsbedingungen

Schützen Sie Ihr Hörsystem vor starker Sonnenstrahlung und übermäßiger Hitze. Die Hörgeräte entsprechen der Schutzart IP54 gemäß der Norm IEC 60529. Schützen Sie Ihre Hörgeräte trotzdem so gut wie möglich, auch wenn diese wasser-, feuchtigkeits- und staubbeständig sind. Tragen Sie sie nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen.

Schützen Sie Ihr Hörsystem in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Oxidationen im Hörgerät führen.

Ihr Hörgerät wurde umfangreichen Störungstests nach den strengen Regeln der internationalen Normen unterzogen. Es kann jedoch zu Interferenzen zwischen Hörgeräten und anderen Geräten kommen (z. B. Mobiltelefonen, Zollkontrollgeräten und Alarmanlagen in Geschäften). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörgerät und dem störenden Gerät.

Benutzung

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig trocken ist, bevor Sie es benutzen. Trocknen Sie es einen Tag vor der Verwendung, bestenfalls in der vorgesehenen Trockenbox.

Trocknen Sie Ihre Hörgeräte keinesfalls im Ofen, in der Mikrowelle, mit dem Haarföhn oder Ähnlichem. Informationen zur richtigen Trocknung Ihrer Hörgeräte erhalten Sie von Ihrer Hörakustikerin oder Ihrem Hörakustiker. Benutzen sie das Gerät nie ohne Cerumen-

filter (Schutzfilter). Das von Ihnen verwendete Hörgerät besteht aus empfindlichen mikroelektronischen Teilen. Schützen Sie es daher vor Stößen und dem Herunterfallen.

Lassen Sie das Batteriefach offen, wenn Sie das Hörgerät nicht verwenden. Das tägliche Lüften des Hörgerätes verhindert die Schwitzwasseransammlung. Wenn Sie das Hörgerät nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie und lassen das Batteriefach offen.

Reinigen Sie Ihr Hörgerät weder mit Alkohol noch mit hautunverträglichen Mitteln. Bringen Sie das Gerät nicht mit chemischen Flüssigkeiten wie Seife, Eau de Cologne, Alkohol, Parfüm, Lotion, Sonnenschutzcreme, Haarfärbemittel, Säuren usw. in Kontakt.

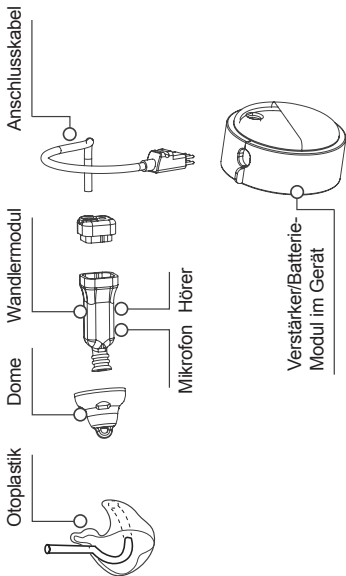
Legen Sie Ihr Hörgerät nicht auf induktive Ladestationen (Wireless Charging, „Qi“) etc. für beispielsweise Mobiltelefone.

AUFBAU DES HÖRGERÄTES EORA G1

EORA ist modular aufgebaut und besteht aus 2 Einheiten:

Dem Verstärker mit Batteriemodul und dem Hörer- und Mikrofonmodul. Die Hörgeräte beinhalten eine Telefonspule. Sie ermöglicht es Ihnen bei Telefonen mit Induktionsspule, oder in Theatern, Kirchen und Gebäuden die mit Induktionsschleife ausgerüstet sind, eine direkte Koppelung mit dem Hörgerät zu erhalten. Hierdurch wird die Verständlichkeit erhöht. Die Hörgeräte verfügen über 6 Programme, mit denen Sie die Lautstärke verändern können.

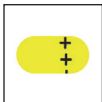
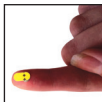
Des Weiteren verfügt das Gerät über einen Programmtaster und einen akustischen Taster. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Kapiteln Multifunktionale Programmtaste und Akustischer Taster.



INBETRIEBNAHME DES HÖRGERÄTS

Für die Hörgeräte sind Zink-Luft Batterien der Größe 10 zu verwenden. Bei Inbetriebnahme des Hörgerätes gehen Sie wie folgt vor:

a) Halten Sie eine passende Batterie bereit. Entfernen Sie die Schutzfolie der Batterie erst kurz vor dem Einsetzen. Damit die Batterie funktionsfähig ist, die Batterie 2 Minuten lang offen liegen lassen.



10 Batterie

b) Öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie die Batterie ein. Beachten Sie die Batterie-polarität + (Plus).

c) Ihr Hörgerät wird nach dem Schließen des Batteriefachs eingeschaltet.

Hinweis: Öffnen Sie das Batteriefach vollständig, wenn Sie das Gerät nicht verwenden.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

SCHUTZFILTER (CERUMENFILTER)

- Es wurden wirksame Schutzfilter für das Hörgerät EORA G1 entwickelt. Das Hörgerät ist im Auslieferungszustand mit diesem Filter ausgerüstet. Dieser Filter bietet einen hohen Schutz gegen Wasser, Schweiß und Cerumen (Ohrenschmalz).
- Der Filter schützt den Hörer und ermöglicht es Ihnen, das Gerät zu nutzen, ohne dass die Leistung maßgeblich durch Ohrschmalz oder Schmutz beeinträchtigt wird.

- Es wird empfohlen den Filter einmal wöchentlich zu tauschen. Sollten Sie den Tausch nicht selbst durchführen können, ist Ihre/Ihr Hörakustiker/in gerne dabei behilflich.

Wechseln des Cerumenschutzfilters

Drehen Sie das schwarze Ende des Filterstäbchens (ohne Filter) in den gebrauchten Filter und ziehen Sie diesen vorsichtig heraus.

Wenden Sie das Stäbchen und drücken Sie den neuen Filter in den Hörer bis dieser einrastet. Entfernen Sie das Stäbchen. Ziehen Sie nun das Ohrpassstück wieder auf den Hörer auf.

Achtung

- Führen Sie keinen harten Gegenstand in den Filter ein, und reinigen Sie ihn nicht mit einem harten Gegenstand. Der Filter hat keine Schutzwirkung, wenn Sie das Schutzgewebe beschädigen.

- Wenn das Schutzgewebe des Filters wegen übermäßigem Schweiß und Feuchtigkeit verstopft ist, nehmen Sie das Hörgerät 10-15 Minuten lang aus dem Ohr oder trocknen Sie es.
1. Bitte halten Sie den Filter von Kindern fern.
 2. Stecken Sie den Filter nicht in den Mund.
 3. Tauschen Sie die Filter für rechtes Ohr und linkes Ohr nicht untereinander aus, da Sie Krankheiten von einem Ohr auf das andere Ohr übertragen können.
 4. Waschen Sie sich nach dem Filterwechsel die Hände.



Filterstab



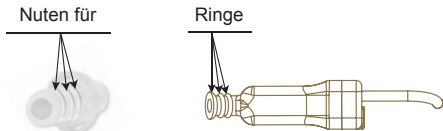
Einsetzen des
Filters in
den Hörer



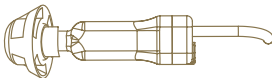
Entnehmen des
Filters aus
dem Hörer

BEFESTIGEN DES OHRPASSTÜCKS

1. Verbinden Sie den Ringteil des Hörgerätes mit dem Ohrpassstück (Dome oder Otoplastik), siehe Abbildung.



2. Achten Sie darauf, dass der Dome vollständig auf den Hörer aufgeschoben und dieser vorne am Dome sichtbar ist. Dies bedeutet, dass alle Nuten und Ringe miteinander verbunden sind.



Individuell angepasste Otoplastiken sowie Domes in verschiedenen Größen und Ausführungen stehen zur Verfügung (siehe Abbildung).



BATTERIEWECHSEL

Ihr Hörgerät kann einen niedrigen Batteriestand signalisieren.

- Bei niedrigem Batteriezustand ertönt entweder eine Sprachansage oder alle 10 Minuten eine Folge von 2 Signaltönen. Wird die Batterie trotz dieser Signalisierung nicht gewechselt, schaltet sich das Hörgerät nach weiteren 6 Signaltönen ab.

- Nehmen Sie in diesem Fall das Hörgerät aus dem Schmuck, öffnen die Batterielade und entnehmen die leere Batterie. Legen Sie die neue Batterie mit der positiven Seite nach oben ein und klappen Sie die Batterielade wieder zu, bis sie einrastet. (siehe Abbildungen im Abschnitt „Inbetriebnahme“)
- Wir raten Ihnen dazu, zur Sicherheit stets Ersatzbatterien mit sich zu führen.
- **Hinweis:** Die Art und Sprache der Signalisierung kann durch Ihre Hörakustikerin oder Ihren Hörakustiker eingestellt werden. Dieser kann die Signalisierung auch völlig abschalten.

Ausschalten des Hörgerätes

Das Hörgerät schaltet sich nach dem Öffnen des Batteriefachs aus (siehe Inbetriebnahme - Abbildung 2)

MULTIFUNKTIONALE PROGRAMMTASTE



Das Hörgerät verfügt über bis zu 6 Programme, die vor der ersten Benutzung des Gerätes von der/dem Hörakustiker/in eingestellt werden müssen.

Das Betätigen des Programmtasters erfordert die vorherige Entnahme des Hörgerätes aus dem Schmuck. Bei kurzzeitigem Betätigen der Programmtaste ertönt ein Signalton und das Hörgerät wechselt in das nächste Programm.

Drücken Sie die Programmtaste länger, so ändert sich die Lautstärke kontinuierlich und Sie können die für Sie optimale Lautstärke einstellen.

Drücken Sie den Taster nicht zu stark, ein leichter Druck mit dem Fingernagel oder einem Stift ist ausreichend.

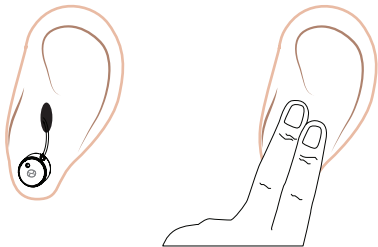
AKUSTISCHER TASTER

Das Hörgerät verfügt über eine „Akustischer Taster“-Funktion. Diese erlaubt, ähnlich der multifunktionalen Programmtaste, auch eine Programmwahl, wenn das Hörgerät bereits am Ohr befestigt ist.

Beim Auflegen der flachen Hand oder mehrerer Finger auf Ihr Ohr entsteht im Ohr ein leichter Überdruck. Dieser Überdruck kann das Hörgerät eine Programmstufe weiter schalten.

Das Hörgerät hat maximal 6 verschiedene Programme, für die Sie schon bei der Anpassung durch Ihre Hörakustikerin oder Ihr Hörakustiker die jeweils richtigen Lautstärken gewählt haben. Somit können Sie durch Druck auf Ihr Ohr die Programmstufen ändern und dadurch die Lautstärke individuell auf die Hörsituation einstellen.

Hinweis: Ihr Hörakustiker kann festlegen, ob ein einfacher, oder ein zweimaliger Druck auf das Ohr die Programmstufe weiterschaltet.

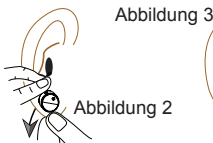


ANBRINGEN DES HÖRGERÄTES AM OHR

Legen Sie das Hörgerät zunächst in den Hörschmuck ein (Siehe Begleitunterlagen zum Hörschmuck). Passender Hörschmuck ist in verschiedenen Varianten separat erhältlich.

Das Einlegen des Hörgerätes muss ohne Druckeinwirkung leicht möglich sein. Andernfalls ist möglicherweise die Einlegerichtung umzudrehen. Der Hörschmuck ist mit "L" und "R" für das jeweilige Ohr gekennzeichnet. Die Hörermodule tragen eine blaue Kennzeichnung für das linke und eine rote Kennzeichnung für das rechte Ohr.





Setzen Sie den Hörer in den Gehörgang ein. (Siehe Abbildung 1). Befestigen Sie den Hörschmuck mit dem Hörgerät darin am Ohr läppchen. (Siehe Abbildung 2-3).

TINNITUS-FUNKTION (T-FIS)

Das T-FIS Programm (Tinnitus-Frequenz-Isolation-System) bietet hervorragende Anwendungsmöglichkeiten um eine Erleichterung bei Vorhandensein von störenden Ohrgeräuschen („Tinnitus“) zu erreichen. Das T-FIS Programm kann bei Bedarf von Ihrer/ Ihrem Hörakustiker/in aktiviert und angepasst werden.

GERÄTEMELDUNGEN

Meldungen mit Sprachausgabe

- Maximal- und Minimalbenachrichtigung der Lautstärkeanpassung
- Benachrichtigung bei Änderung des Programmspeichers
- Benachrichtigung bei schwacher Batterie
- Meldung zum Gerätestart

Meldungen mit Signalton

- Lautstärkeänderungsbenachrichtigung

Gerätestart

Das Gerät startet automatisch mit denselben Programm- und Lautstärke-Einstellungen, mit denen das Gerät ausgeschaltet wurde.

PFLEGE DER HÖRGERÄTE

Die regelmäßige Pflege des Hörgerätes sorgt für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit Ihres Hörgerätes.

- Beim Benutzen von Haarspray oder Parfüm, nehmen Sie bitte Ihr Hörgerät vom Ohr, da dies zur Beschädigung des Hörgerätes führen kann.
- Wenn in Ihrem Ohr Schmerzen oder Entzündungen auftreten, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt auf.
- Wenn die Leistung Ihres Hörgerätes abgenommen hat reinigen Sie den Ohrschirm und wechseln Sie den Filter.
- Wenn Ihr Hörgerät nicht funktioniert, obwohl Sie neue Batterien eingelegt haben, wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in.
- Zur Reinigung verwenden Sie nur weiche, feuchte (nicht nasse) Tücher

Probleme	Ursachen
Pfeifen (akustische Rückkopplung)	1. Das Ohrpassstück oder Gehörgang hat sich verändert 2. Das Ohrpassstück sitzt nicht richtig 3. Es kann ein technisches Problem vorhanden sein
Schmerzen am Ohr	1. Das Ohr kann entzündet sein 2. Es wurde ein zu großes Ohrpassstück verwendet
Batterie entlädt sich zu schnell	1. Die Batterie ist alt 2. Es ist ein technisches Problem eingetreten.

Maßnahmen

1. Ohrpassstück erneuern
2. Ohrpassstück richtig einsetzen
3. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in

1. Wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt
2. Wenden Sie sich an Ihre/Ihren Hörakustiker/in

1. Auf das Ablaufdatum der Batterie achten
2. Notieren Sie sich die Laufzeit der Batterie und wenden sich an Ihre/n Hörakustiker/in.

Probleme	Ursachen
Das Hörgerät funktioniert nicht oder setzt wiederholt aus	1. Die Batterie wurde falsch eingelegt 2. Batteriefach ist offen 3. Die Batterie ist möglicherweise nicht eingelegt 4. Die Batterie ist leer 5. Dome oder Filter ist verstopft 6. Kontaktfehler/ Wackelkontakt 7. Die Kontakte sind kontaminiert oder oxidiert

Maßnahmen

1. Die Batterie richtig einsetzen
2. Batteriefach schließen
3. Batterie wechseln
4. Batterie wechseln
5. Reinigen Sie den Dome und wechseln Sie den Filter
6. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in
7. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in

Probleme	Ursachen
Das Hörgerät ist plötzlich zu leise	1. Das Verbindungskabel ist defekt 2. Hörer ist defekt 3. Die Batterie ist rostig oder verschmutzt 4. Das Hörgerät ist feucht geworden 5. Die Batterie ist fast leer 6. Hörleistung hat abgenommen

Maßnahmen

1. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in
2. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in
3. Batterie wechseln
4. Das Hörgerät trocknen lassen
5. Das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht benutzen
6. Wenden Sie sich an Ihre/n Hörakustiker/in

SERVICE UND GARANTIE

- Ear Technic gewährleistet Ihnen eine globale Garantie. Die Garantie beginnt ab dem Verkaufsdatum Ihres Hörgerätes.
- Eine Garantie wird ausschließlich auf Fabrikationsfehler und Materialfehler gegeben.
- Schäden die durch Benutzungsfehler entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Hierzu zählen zum Beispiel: Eingriffe durch nicht autorisierte Personen, Abnutzung, Bruch des Gehäuses, abgebrochene Teile durch Benutzungsfehler, chemische Einflüsse, Kontakt mit dem Wasser usw.

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör	Ersatzteil-Name
E10-01002	EORA G1 Hörgerät - Schwarz
R04-9103100	EORA Hörmodul - 0R
R04-9103101	EORA Hörmodul - 0L
R04-9103102	EORA Hörmodul - 1R
R04-9103103	EORA Hörmodul - 1L
R04-9103104	EORA Hörmodul - 2R
R04-9103105	EORA Hörmodul - 2L
R04-9103106	EORA Hörmodul - 3R
R04-9103107	EORA Hörmodul - 3L
R20-9102082	Offener Dome 5mm
R20-9102083	Offener Dome 7mm
R20-9102084	Offener Dome 10mm

Zubehör	Ersatzteil-Name
R20-9102085	Geschlossener Dome 12mm
R20-9102086	Geschlossener Doppel- Dome 11mm
R20-9102087	Geschlossener Doppel- Dome 13mm
R20-9102088	Geschlossener Doppel- Dome 14mm
150-9501011	Hörgeräte-Batterie 10DS
K17-010502	Eora Batteriefach - Schwarz
K17-010504	Eora Stift 0,6x6,25mm
493	Stift-Austauschhilfe (3x35mm)
D01-810114	Cerumenfilter mit Stäb- chen (10 Stk.)

SYMBOLERKLÄRUNGEN



Dieses Symbol bestätigt, dass die Produkte der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG entsprechen. Die Zahl hinter dem Symbolzeichen zeigt die Nummer der benannten Stelle, welche die Zertifikate ausgestellt hat.



Dieses Symbol zeigt, dass die Inhalte der Gebrauchsanweisung für die Benutzer wichtig ist.



Dieses Symbol zeigt wichtige Informationen für die Handhabung und die der Produktionssicherheit.



Dieses Symbol zeigt, dass die Gebrauchsanweisung für die Benutzer wichtige Hinweise über Produktzuverlässigkeit und die Benutzung des Produktes enthält.



Dieses Symbol weist daraufhin, dass Ihr Hörgerät und dessen Batterien nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen.



Dieses Symbol weist daraufhin, dass Ihr Hörgerät und dessen Batterien nicht ins Feuer geworfen werden dürfen.



Dieses Symbol zeigt dass Ihr Hörgerät von Sonnenstrahlen fern gehalten werden soll.



Dieses Symbol zeigt, dass Ihr Hörgerät trocken aufbewahrt werden soll.



Dieses Symbol zeigt, dass das in diesem Handbuch beschriebene Produkt der EN 60601-1 und den Anforderungen an Anwendungsteile des Typs B entspricht.

Die Oberfläche des Hörgerätes wird als Anwendungsteil Typ B eingeteilt.



Dieses Symbol zeigt die Seriennummer des Produktes an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Dieses Symbol kennzeichnet die Katalognummer des Herstellers, damit das Medizinprodukt identifiziert werden



(Nicht MR-sicher) Ungeeignet für Magnetresonanztomographie und -umgebungen



Ear Teknik Isitme ve Odiometri
Cihazlari Sanayi ve Ticaret A.S.
Karamehmet Mh. Adnan Arisoy Bulvari
European Free Trade Zone, No 13/305
59930 Ergene-Tekirdag/Turkey



Ear-Technic GmbH
Mühlengrund 2, 45355
Essen / Germany



Neuroth International AG
Paula-Neuroth-Straße 1
A-8403 Lebring, Austria

Ausgabedatum: 08.08.2022



eora
HEAR AND BE HEARD